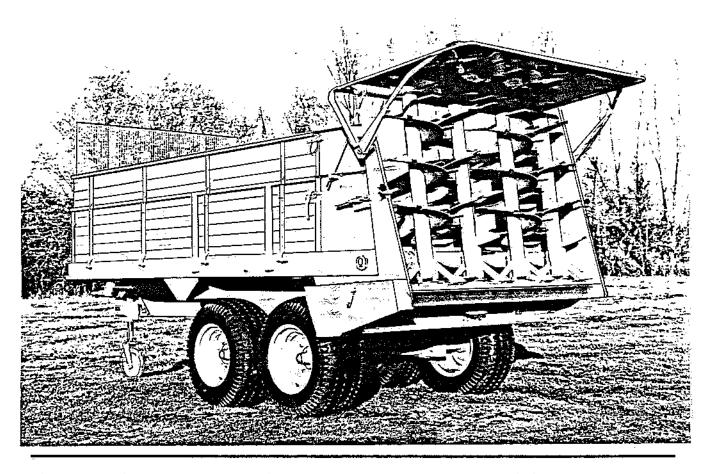


## STALLDUNGSTREUER

## Betriebsanleitung

Ausgabe: B 9101

# **QUATTRO**



Maschinenfabrik KEMPER GmbH · 4424 Stadtlohn

Telefon: 02563/88-0 Telefax: 02563/8821 Telex: 89726



## Stalldung-Streuer

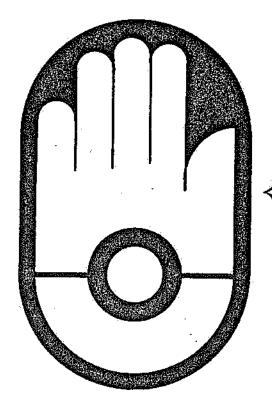
### "Made in West-Germany".

Ansprüche aus den Ausführungen, insbesondere auch solche konstruktiver Art, können nicht hergeleitet werden, da wir uns Änderungen vorbehalten müssen.

Bei Reparaturen oder Veränderungen an der Maschine sind die Vorschriften des Maschinenschutzgesetzes vom 1.12.68 unbedingt zu beachten!

### Sicherheitsvorschriften

- 1. Die rotierenden Reißzinken am Streuwerk können aufgrund ihrer Funktion nicht vollständig gesichert werden; deshalb ist während des Betriebes zu diesen bewegten Teilen ein ausreichender Abstand zu halten.
- Bei allen Arbeiten am Stalldungstreuer ist der Zapfwellenschalthebel auf "Aus", der Schleppermotor abzustellen und der Zündschlüssel abzuziehen.
- 3. Nur mit Schutzvorrichtung über den Streuwalzen auf öffentlichen Straßen fahren.
- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Luftdruck der Fahrzeugreifen.
- 5. Das Betreten der Plattform sowie das Unterherkriechen ist bei laufender Zapfwelle verboten.
- 6. Die Gelenkwellenkupplungen sind sorgfältig anzuschließen.
- 7. Bei laufender Maschine dürfen keine Schutzvorrichtungen geöffnet werden.
- 8. Bevor Sie mit dem Beladen des Fahrzeuges beginnen, überprüfen Sie bitte, ob das Streuwerk gut befestigt ist. Die beiden Zugstangen müssen straff gespannt sein.
- 9. Die vorgeschriebenen Ladehöhen müssen beachtet werden.
- 10. Das Streuwerk darf nur mit einer entsprechenden Hilfsvorrichtung abgenommen werden.
- 11. Greifen Sie niemals in die laufende Maschine.
- 12. Die Radmuttern regelmäßig nachziehen.
- 13. Das Schlepperschutzschild, der Gelenkwellenschutz und der geräteseitige Schutz sind stets in Ordnung zu halten.
- 14. Es müssen die Beleuchtungsvorschriften der StVOZ eingehalten werden.
- 15. Die als Sonderausrüstung mitgelieferte Anhängekupplung ist für Stützlasten nicht zugelassen.
- 16. Vor Streubeginn muß die Schutzvorrichtung (Schlepperschutzschild) von hinten nach vorn umgehängt werden, damit Personen durch fortgeschleuderte Steine und dgl. nicht gefährdet werden.
  - Auf öffentlichen Wegen muß der Schutz wieder das Streuwerk abdecken.
- 17. Die an den Stalldungstreuer angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb. Die Beachtung dient Ihrer Sicherheit.
- Nur Original Kemper Ersatzteile verwenden.



#### VIERWALZEN-STREUWERK

#### An- und Abbau des Streuwerkes

In Ösen 11 das Streuwerk anheben (Bild 19). Aufnahmetaschen 12 in Führungslaschen 13 einhängen. Streuwerk durch Verschlußhaken 14 sichern. Spannstangen 15 einsetzen und mit Sicherungsmuttern 16 spannen. Antriebskette 17 auflegen und mit Spannklotz 18 spannen (Bild 21). Beleuchtungsträger 19 aufstecken und sichern. Anschlußkabel 20 in hintere Steckdose 21 einschieben (Bild 20).

Abbau des Streuwerkes in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

#### Spritzblech

Bei Straßenfahrt das Spritzblech 22, wie in Bild 20 gezeigt, herunterschwenken und durch Vorstecker 23 sichern (beidseitig). Bei der Streuarbeit Spritzblech 22 hochklappen (Bild 21) und ebenfalls auf beiden Seiten durch Vorstecker 23 sichern.

#### Ölstand kontrollieren

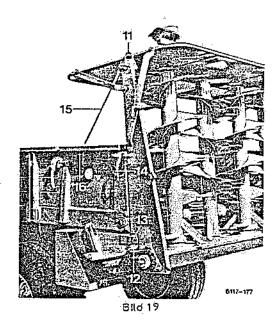
Hierzu muß die Unterkante des Streuwerkes waagerecht liegen (Streuwalzen stehen senkrecht). Ölverschlußschraube 24 (Bild 20) herausdrehen. Der Ölstand muß jetzt bis Unterkante Verschlußbohrung reichen. Die Ölwanne ist vom Werk aus mit genügend Öl versehen. Füllmenge = 6,5 l Getriebeöl SAE 90. Alle 2-3 Jahre sollte das Öl gewechselt werden.

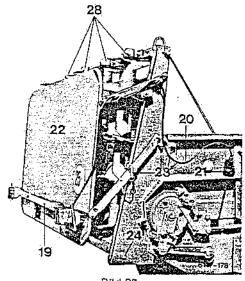
#### Wartung

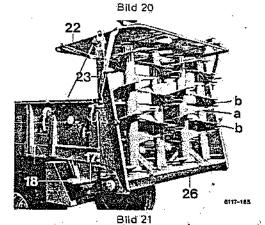
Bei den oberen vier Stehlagern 28 (Bild 20) für die Streuwalzen ist auf richtigen Sitz des Innenringes 25 auf dem Walzenlaufzapfen 26 zu achten (Bild 22). Spannhülse 27 muß im Schlitz des Innenringes 25 liegen (siehe Pfeil). Gegebenenfalls Stehlager lösen und so weit nachsetzen (Doppelpfeile in Bild 22), daß Spannhülse 27 voll im Schlitz des Innenringes 25 liegt.

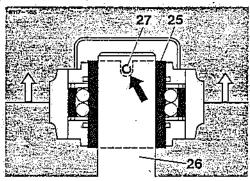
Beim Einbau der Streuwalzen muß der Zinken a genau auf Mitte Lücke zwischen den beiden Zinken b stehen (Bild 21). Gleiche Drehrichtung der ersten und dritten sowie der zweiten und vierten Walze beachten. Die Zinkenspitzen müssen in Drehrichtung zeigen.

Nach längerem Einsatz Getriebebrücke 26 (Bild 21) von Dungresten freimachen.



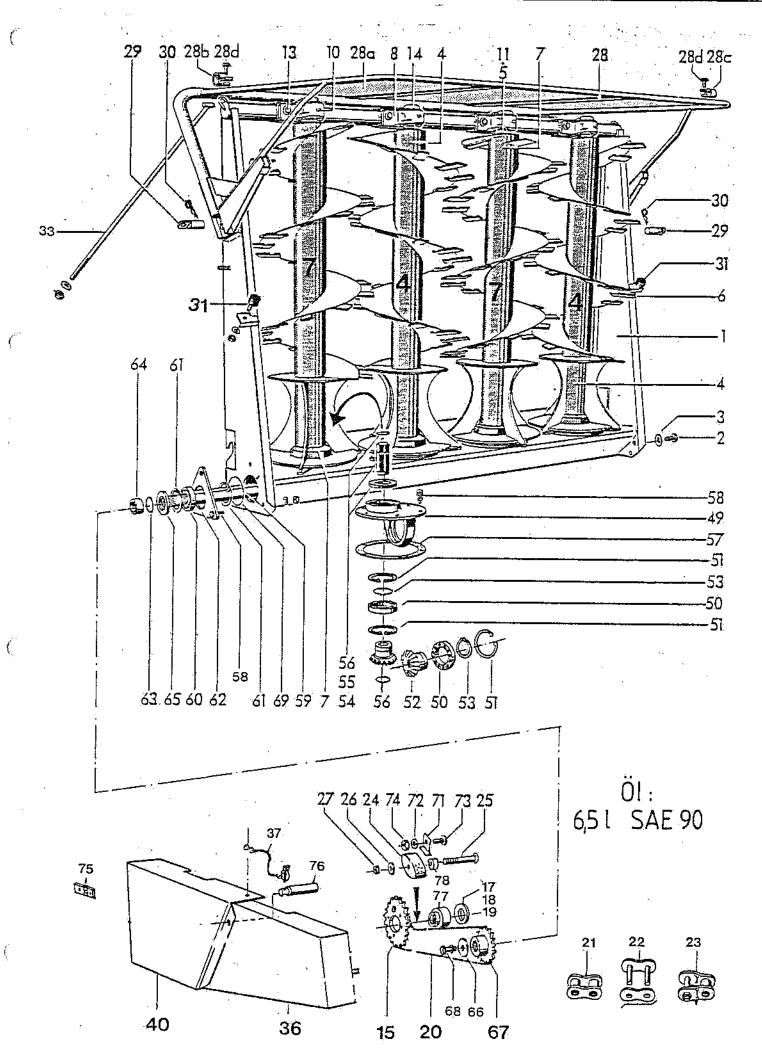






Bitd 22

BlattNr.: 91 - 953 Ausgabe: 9001

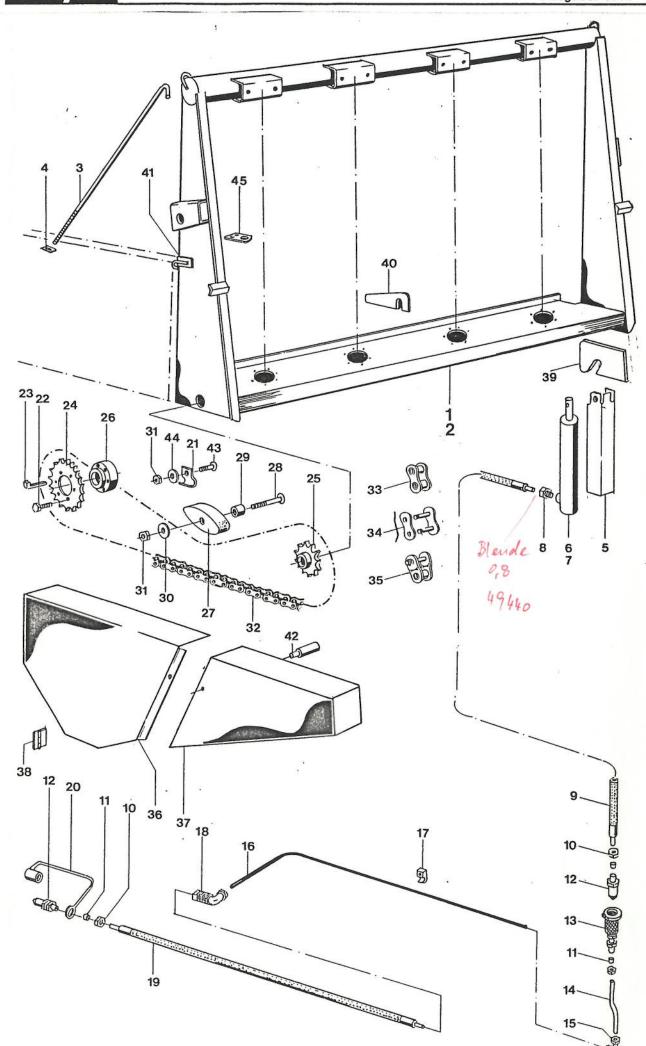


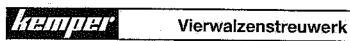
### 4-Walzen Streuwerk

BlattNr.: 91 - 953 Ausgabe: 9001

	Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Benennung		Stückz. pr. Gr.	Bemerkung
	0	60650	4-Walzen Streuwerk	(Rahmen, 4 Walzen + Getr.)	1 1	E5200
		60651	4-Walzen Streuwerk	(Rahmen, 4 Walzen + Getr.)	] 1	E60/70
	1	60652	Streuwerkrahmen	E5200	1 1	
	2	60653 60283	Streuwerkrahmen Verschlußschraube	E60/70 20x1,5 D910	1 2	
•	2 3 4	28799	Dichtungsscheibe	20x26x2 Vf D7603	2 2 4	
	4	60622	Streuwalze	mitPos.5+6	2	
•	5	60623	Walzenzapfen	·		
•	6 7	60624 60625	Streuzinken Streuwalze	mit Pos.5+6	Ι×	
•	8	60626	Stehlager	kpl.	2 4 4	
·		60627	Stehlagergehäuse	, 15	4	
	. 9 30	07 058	Pendelkugellager	11207 D630	4 1	
	10 11	29086 60628	Kegelschmiernippel Distanzrohr	AM10x1 D71412	4	
	12	60284	Spannhülse	6x26 D1481		
	13	05659	6Kt-Schraube	12x40 D933	8	
		03570	6 Kt-Mutter	M12 D934	8	
		03569 03453	Federring Scheibe	A12 D127	4 4 4 8 8 8 8	
•	14	60629	Schutzkappe	14 D126	B	
<b>*</b>	15	58899	Kettenrad	Z=18	4 1	
	16	03709	SichRing	35×1,5 D471	1 1	
-	17 18	60631 60632	Scheibe Scheibe	36x55x4	1	•
1	19	60633	Scheibe	35,1x55x0,5 36x55x2	X	
	20	58 <b>8</b> 97	Rollenkette E5200	50 Rollen + Verschi.	19 1	
	أسما	58898	Rollenkette E60/70	56 Rollen + Verschl.	. 1	
•	21 22	46646 46647	Innenglied	Nr;4	1	
•	23	46648	Drahtverschigt. Gekr. Glied	Nr.58a N.112a		
•	24	60.634	Spannklotz	14. F42.a		
. 💠	25	60285	Flachrundschr.	12x100 D603	[ i	
	26 27	60 654 04 696	Scheibe 6Kt-Mutter	13x36x5	1	
	28	60635	Schutzrahmen	M12 D985	1	
	28a	60.636	Deckblech			
- 1	28b	60637	Rohrschelle		3	
İ	28c 28d	60638	Rohrschelle	0.40 (0.000.4)	9	
	28e	05 639 03 422	6Kt-Schraube 6Kt-Mutter	8x16 D933-V M8 D985	18	
	29	60639	Bolzen	M.G. D.302		
	30	01354	Federstecker	5	2 2 2 2	
•	31 33	54063 54935	Gummipuffer	40	2	
	36	59701	Streuwerkbefestigung Schutzkasten		1 1	
•	37	56174	Klappstecker-Sicherung		2	
	40	59 080	Schutzkasten	E5200	1 1	
1	48	59310 60640	Schutzkasten	E60/70	1 1	
1	49	60641	Winkelgetriebe Getriebegehäuse	kpl.Pos.49–56	4 4	
	50	42765	Rillenkugellager	6011	8	
	51	05375	SichRing	90x3 D472	12	
	52 53	60642 12228	Kegelrad Signarian	EEU0 D.4774	18 1	
•	54	12228 42766	Sicherungsring Rad-Dichtring	55x2 D471 55x90x10 BA	8 4	
*	55	60.643	Welle	COVERNIA DIV	4	
•	56	60294	Sprengring	A38 D7993	4	
	57 58	60655	Dichtungsscheibe	Minute manaiss	4	
- 1	59	04225 60644	6 Kt-Schraube Antriebswelle	M8x25 D933-V	24	
- 1	60	07 066	Rillenkugellager	6207		
	61	05540	SichRing	72x2,5 D472	2	
	62	60645	Lagergehäuse		1 1	
•	63 64	52026 60646	O⊬Ring Hülse	35x2		€ ,
•	65	60268	Rad-Dichtring	45x72x8 BA		
] [	66	60647	Scheibe	11,5x55,5x5	1	•
◆	67	60656	Kettenrad	Z=12	1	
•	68 69	08099 60290	6 Kt-Schraube O-Ring	10x20 D933-V 90x5	3	
*	70	60648	Sicherung	kpl.Pos.71–73, 27		
•	71	60649	Klemmplatte		4	
	72	60657	Scheibe	14x28x3	1	
- 1	73 75	05563 60311	Flachrundschr. Scharnier	12x30 D603-V	1	
1	76	59620	Bolzen		2	
	77.	49569	Flansch		1	
	78	60579	Buchse	i	1	
	F	l				

Blatt Nr.: 91 - 954 Ausgabe: 9001





BlattNr.: 91 - 954

	<u> v</u>	ierwaizenstreuw	erk	Ausgabe: 9001		
Bil Nr	d Ersatzteil Nr.	Benennung		Stückz. pr. Gr.	Bemerkung	
Nr	Nr.  1	Streuwerkrahmen Streuwerkrahmen Hakenschraube I-Scheibe Zylinderschutz Hydrozylinder22/45 Dichtungssatz Ger. Einschraubverschi HD-Schlauch Überwurfmutter Schneidring Kupplungsstecker Kupplungsrnuffe Rohr Rohr Rohr Scheile Winkelverschraubung HD-Schlauch Staubkappe Klemmplatte 6 Kt-Schraube Nasenkeil Kettenrad Kettenrad Kettenrad Flansch Spannklotz Flachrundschr. Buchse Scheibe 6 Kt-Mutter EinfRollenkette 1 1/4"-	700 AL 12 S 12 NW 10 - Außen 18x1,5 NW 10 - Außen 18x1,5 12x168		Bemerkung	